

Abschrift.

Filmprüfstelle Berlin.

Kammer V,
Prüfnummer 3074,

Berlin, den 19. September 1921.

Niederschrift.



Anwesend als Vorsitzender Frh. v. Gierke

als Beisitzer Herr Malkowsky

Herr Geheimrat Fassbender

Herr Dr. Frankfurter

Frau Schulz,

Betrifft den Bildstreifen "Das Lächeln der kleinen Beate"

Ursprungsfilm Protoskop-Film

Eine Erklärung der Beisitzer, dass sie befangen seien, wurde nicht abgegeben. Für den Antragsteller ist erschienen Frau Mellini. Der Bildstreifen wurde in folgender Länge vorgeführt,

I. Akt 506 m,

II. " 318 m,

III. " 328 m

IV. " 380 m,

zusammen 1532 m,

Frau Mellini stellte den Antrag auf Zulassung des Bildstreifens. Die Kammer trat hierauf in die Beratung ein.

Entscheidung.

Der Bildstreifen wird zur öffentlichen Vorführung im Deutschen Reich zugelassen, darf jedoch vor Jugendlichen nicht vorgeführt werden.

Gegen die Entscheidung legten die Beisitzer Herr Fassbender und Frau Schulz sogleich in der Sitzung Beschwerde ein, obgleich die Mehrheit der Kammer sich mit einer ganzen Reihe von Ausschnitten einverstanden erklärte. Sie wünschen auf jeden Fall die Beschwerde aufrecht zu erhalten.

Sie bitten die Beschwerde mündlich bei der Vorführung in der Ober-Prüfstelle zu begründen. -

gez. v. Gierke,

Film-Oberprüfstelle.